ER kann mehr

von Br. Thomas Gebhardt

Epheser 3:20

Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag, als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt,

Sie werden nie wissen, dass JESUS alles ist, was Sie brauchen, bis JESUS alles ist, was Sie noch haben. Die Frage an Sie als Christ ist, wie weit sind Sie bereit zu gehen, nachdem Sie nicht weiter gehen können? Was wollen Sie tun, wenn Sie an den Punkt kommen, wo Sie nichts mehr tun können?

Betrachten wir einen Augenblick Mose mit Gottes Volk. (2.Mose 14:10-11) "Und als der Pharao nahe zu ihnen kam, erhoben die Kinder Israels ihre Augen, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her! Da fürchteten sich die Kinder Israels sehr, und sie schrieen zum HERRN. Und sie sprachen zu Mose: Gibt es etwa keine Gräber in Ägypten, daß du uns weggeführt hast, damit wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das angetan, daß du uns aus Ägypten herausgeführt hast?"

Die Wahrheit ist, dass Gott das Volk nicht dorthin gebracht hat, um sie sterben zu lassen. Ihre Angst und Zweifel machten sie so elend. Moses sagte zu dem Volk, "Fürchtet euch nicht, steht still und seht das Heil, das der Herrn euch heute zeigen wird".

Wissen Sie, wie ein Prediger die Angst von dem Volk fernhalten kann? Er kann ihnen Glauben predigen. "Der Glaube kommt durch Hören und Hören durch das Wort Gottes." (Römer 10:17). Diese Generation braucht nicht mehr Angst zu haben als die letzte. Gott ist heute nicht tot.

Sehen Sie auf Hiob. Hiob ist am Ende. Zehn Kinder tot, das Eigentum, das er hatte, all seine Diener und seine Gesundheit waren zerstört. Er war krank, müde, deprimiert und bankrott. Seine Frau, die der letzte Freund auf der Welt war, sagte: Warum verfluchst du Gott nicht und stirbst? Aber Hiob sah auf und sagte: "Ich weiß, dass mein Erlöser lebt" (Hiob 11:22)

Und Sie? Gehen Sie weiter, auch wenn Sie aus eigener Kraft nicht mehr können? Gott sagte: "Ich werde alles in Ordnung bringen mit MEINER Kraft, wenn Sie nicht mehr weiter kommen".

JESUS fiel auf Sein Angesicht im Garten Gethsemane, und es sieht so aus, als wenn Er sagen würde: "Vater, kannst du diesen Kelch nicht von mir nehmen? Ich sehe nicht, wie ich es schaffen werde".

Geistliche Herzprobleme sind das Schlimmste, was du jemals haben wirst. Sehen Sie auf JESUS, als Er den Hügel hinaufging, Blutverlust, blind vom eigenen Blut, das durch die Dornenkrone verursacht wurde, ein gebrochenes Herz, müde im Körper. Jesus sagte: "Ich kann es nicht weiter machen." Doch Er stieg hinauf nach Golgatha und streckte die Arme aus, als Er am Kreuz hing, und sagte: "Vater, vergib ihnen". Er beendete das Erlösungswerk, starb für Sie, als Er nicht mehr konnte, aber Er tat es. JESUS tat es für Sie!

Gott segne Sie und er gebe Ihnen mehr Kraft als Sie je bitten oder verstehen können. Ihr Thomas Gebhardt